



Die Integrationsvorlehre als Berufsvorbereitung im Detailhandel

1. Ziele

Die Integrationsvorlehre Detailhandel ist eine einjährige Berufsvorbereitung für Jugendliche und Erwachsene bis 40 Jahre. Sie richtet sich an anerkannte Flüchtlinge (Ausweis B), vorläufig aufgenommene Personen (Ausweis F), Personen mit Schutzstatus S, spät zugewanderte Personen aus EU/EFTA- und Drittstaaten (Ausweis B/C) sowie Personen mit Schweizer Pass, welche die Volksschule nicht in der Schweiz absolviert haben und motiviert sind, in der Schweiz eine Berufsausbildung zu machen. Die Lernenden haben im Laufe dieses Jahres die Möglichkeit, ihre schulischen, praktischen und überfachlichen Kompetenzen so weit zu entwickeln, dass sie eine Lehre im angestrebten Beruf im Detailhandel antreten können.

2. Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Damit Jugendliche und Erwachsene die Integrationsvorlehre absolvieren können, müssen folgende Rahmenbedingungen gegeben sein:

- Geflüchtete, vorläufig Aufgenommene, Personen mit Schutzstatus S, spät zugewanderte Personen (Status F, S, B oder C) und Personen mit Schweizer Pass
- Von 15 bis 40 Jahren
- Kein oder nur sehr kurzer Besuch der Schweizer Volksschule
- Deutschkenntnisse auf Stufe A2.2
- Motivation, eine berufliche Grundbildung zu machen
- Arbeits- und Berufserfahrung (mind. Schnupperlehren)
- Wohnsitz im Kanton Zürich

3. Anforderungen an die Vorlehrbetriebe

Für Betriebe, die eine Integrationsvorlehre anbieten, gelten folgende Voraussetzungen:

- Ihr Betrieb muss über eine kantonale Bildungsbewilligung für die angestrebte berufliche Grundbildung verfügen. Hier können Sie eine Bildungsbewilligung beantragen: [Informationen zur Berufslehre für Lehrbetriebe](#).
- Im Betrieb gibt es eine Begleitperson für die ganze Dauer der Integrationsvorlehre, welche die Lernenden fachlich ausbildet.
- Der Betrieb erstellt bis zum Beginn der Integrationsvorlehre einen Ausbildungsablauf aus dem ersichtlich ist, wann welche Inhalte des Kompetenzprofils vermittelt werden.
- Der Ausbildungsplatz befindet sich im Kanton Zürich.

4. Organisation und Unterrichtsgestaltung

4.1 Organisation

Dauer

Die Integrationsvorlehre dauert ein Jahr. Beginn und Ende des Unterrichts richten sich nach den Vorgaben der Berufsschule für Detailhandel und Pharmazie Zürich. Der wöchentliche Unterricht an der Schule beträgt 1.5 Tage.

Klassengrösse

Der Schulunterricht wird in kleineren Klassen durchgeführt.

Kosten

Der Unterricht in der Berufsfachschule ist unentgeltlich, sofern der Lehrbetrieb im Kanton Zürich ist. Bei ausserkantonalen Lernenden ist das interkantonale Berufsfachschulabkommen massgebend. Die Materialkosten betragen CHF 40.-. Allfällige Lehrmittel sowie Kosten für Exkursionen gehen zu Lasten der Lernenden.

4.2 Unterrichtsgestaltung

Die Integrationsvorlehre an der BSDPZ basiert auf einem integrierten Konzept, das sowohl das Fachwissen und die Handlungskompetenzen im Detailhandel nicht nur verbindet, sondern als komplementäres Bildungsgefäss versteht. Die Vermittlung von Handlungskompetenzen (HKB A-D) steht im Mittelpunkt, um die Lernenden ganzheitlich auf die Herausforderungen des Berufsalltags vorzubereiten. Das Bildungsangebot setzt auf eine gezielte Fächerintegration, um Handlungskompetenzen in verschiedenen Bereichen zu fördern. In den Fächern Berufskunde, Deutsch und Informatik werden gezielt die Handlungskompetenzen HKB A, HKB B, HKB C und HKB D gestärkt:

Berufskunde (3 Lektionen) trägt zu allen Handlungskompetenzen (HKB A bis HKB D) bei. Deutsch (2 Lektionen) wird bei den Handlungskompetenzen HKB A bis HKB D ebenfalls integriert. Informatik (1 Lektion) unterstützt die Handlungskompetenzen HKB A bis HKB D durch gezielte Lerninhalte. Die Fachbereiche Englisch (2 Lektionen), Mathematik (2 Lektionen), Sport (1 Lektion) und Kompetenzwerkstatt (1 Lektion) sind notwendig, um das geforderte Fachwissen zu vertiefen, um individuelle Unterstützung zu gewährleisten und um die Voraussetzungen zu schaffen, damit ein

Berufseinstieg in eine Lehre (EBA oder EFZ) im Detailhandel gelingt.

Fächerintegration	Handlungskompetenzen				Anzahl Lektion
	HKB A	HKB B	HKB C	HKB D	
Berufskunde	X	X	X	X	Total: 6
Deutsch	X	X	X	X	
Informatik	X	X	X	X	

Fachbereiche		Engl.: 2 Math: 2 Sport: 1 KW: 1
Englisch	Mathematik	
Sport	Kompetenzwerkstatt	

5. Individuelle Begleitung

Die Lernenden werden in der Berufsfachschule mit einer individuellen Begleitung unterstützt. Die individuelle Begleitung ist in den wöchentlichen Schullektionen enthalten.

6. Anmeldefrist

Die Anmeldung der Betriebe beim Mittelschulschul- und Berufsbildungsamt ist durch das ganze Jahr hinweg möglich.

Die Anmeldung der Jugendlichen und Erwachsenen bis 40 Jahre für das Integrationsvorlehreangebot erfolgt über das zuständige biz oder das zuständige Laufbahnzentrum. Idealerweise erfolgt diese Anmeldung zwischen November und April, nach Absprache ist jedoch eine spätere Einschreibung möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

<https://www.zh.ch/de/bildung/berufslehre/integrationsvorlehre.html> und
<https://bsd pz.ch/integrationsvorlehre-detailhandel/>.

7. Kontaktadresse

Berufsschule für Detailhandel
und Pharmazie Zürich
Niklausstrasse 16
8090 Zürich

Telefon 044 368 27 00
sekretariat.dpz@edu.zh.ch